

# Auch WM-Teilnehmer Jürgen Goletz am Start

Donnerstag Rundstreckenrennen in Augsburg — Starke schwäbische Streitmacht

(ms). Die Radsportabteilung des TSV Augsburg-Pfersee veranstaltet am heutigen Donnerstag ab 14.30 Uhr auf dem 800-m-Rundkurs Lutzstraße — Ludwig-Thoma-Straße ein Rundstreckenrennen um den Gutmann-Preis. Im Mittelpunkt steht dabei das Rennen der Hauptklasse über 80 Runden (=64 km) mit zehn Spurtwertungen, das eine ausgezeichnete Besetzung hat. Unter den 70 gemeldeten Fahrern befindet sich eine starke Herpersdorfer Streitmacht mit dem Nationalfahrer und bayerischen Straßenmeister Gottfried Mayer sowie dem deutschen Exmeister und mehrfachen Weltmeisterschaftsteilnehmer Jürgen Goletz an der Spitze. Die hoffnungsvollen Nachwuchstalente Burkhard Fritsche und Heinz Pillhofer sowie der Ex-Augsburger Walter Seemüller sind die weiteren Herpersdorfer mit guten Aussichten. Besonders gespannt ist man auch auf den neuen württembergischen Straßenmeister Jürgen Colombo (SV Feuerbach), dem ebenso eine Überraschung zuzutrauen ist wie den Rosenheimern Sepp Loferer und Rudi Schurer. Weiterhin zu beachten sind Egon Ebenbeck (München), Max Wentz, Erwin Hörmann (Wangen), Fritz Joos (Aalen), Neubauer (Söflingen), Toni Berger, Knoll, Staniszweski (Rosenheim), Göttler, Werner Krappweis, Festl, Kiemer (München). Internationalen Anstrich erhält das Rennen durch die Teilnahme des Schweizer Bahnnationalfahrers Hansjörg Pfister (Heerbrugg), der in der

letzten Zeit große Erfolge erzielen konnte. Die schwäbische Streitmacht wird angeführt von Siegfried Widera (TSV Pfersee) und dem schwäbischen Straßenmeister Hubert Stöffel (Phönix Augsburg). Ferner sind die Gebrüder Wondratsch, Kreuzer, Grieger, Brandl (alle ESV Augsburg), Gebrüder Rottach, Schmid, Heinlein (RSV Sonthofen), Singer, Schulz (Union Memmingen), Kirschner, Löbl (Krumbach), Lampart (Mindelheim), Armin Gstrein, John, Spöttl (Wanderer Augsburg), Saur (Phönix) und Weiß (Pfersee) zu erwähnen.

Bei der Jugend (20 Runden = 16 km) ragen besonders der zweifache deutsche Meister Dieter Berkmann (Sturmogel München) und der Feuerbacher Edgar Werner hervor. Von den schwäbischen Teilnehmern haben Zacher, Holzmann, Geiger, Jagob (Pfersee), Dargel (ESV), die Gebrüder Liebl, Marienfeld (Krumbach) und Hindelang (Sonthofen) die besten Chancen. Im Rennen der Senioren (30 Runden = 24 km) sind 14 Fahrer am Start, darunter bekannte ehemalige Aktive wie Winkelmann (Nürnberg), Erich Weiß, Peter Krauß (Pfersee), Fischer (ESV), Wünsch (Phönix), Steiner (Pfeil). Für das Rennen der Damen über fünf Runden haben sechs Teilnehmerinnen aus Augsburg, Rosenheim und München gemeldet.

\*

## Josef-Schratt-Gedächtnispreis an Peter Kragl

Jahresschlußfeier des schwäbischen Radsportbezirks mit vielen Ehrungen

(st). Die Jahresschlußfeier des schwäbischen Radsportbezirks im „Rheingold“ ließ noch einmal die erfolgreiche Radsportsaison 1968 Revue passieren. Auch Bundestagsabgeordneter Anton Ott, Stadtrat Hintersberger und Altstadtrat Freihalter besuchten die Sportler. Besonders herzlich begrüßte der 2. Bezirksvorsitzende Michael Schlump den Sohn des erst kürzlich verstorbenen Verbands- und Bezirksjugendleiters Josef Schratt.

Bei der Preisverteilung, wo neben wertvollen Pokalen auch praktische Fahrradteile zur Vergabe gelangten, wurde eine ganze Reihe von Fahrern mehrmals aufgerufen, weil sie sich in mehreren Disziplinen auszeichneten. Zu ihnen zählen in erster Linie die Gebrüder Wondratsch sowie Grieger, Stöffel, Keller, Kreuzer und Zacher. Als erstes wurde der Josef-Schratt-Ehren- und -Gedächtnispreis vergeben, den der erfolgreiche Jugendliche Peter Kragl (Wanderer Augsburg) erhielt.

Die Jahrespunktverteilung ergibt folgendes Bild: 1. Eugen Wondratsch (ESV) 134 Punkte, 2. Ulrich Keller (Pfersee) 124, 3. Hans Kirschner (Krumbach) 109, 4. Günther Wondratsch (ESV) 104, 5. Gert Sauer (Phönix) 84, 6. Wilfried Weiß (Pfersee) 62, 7. Hubert Stöffel (Phönix) 60, 8. Hans Guppenberger (Pfersee) 56, 9. Rudi Grieger (ESV) 54, 10. Hermann

Schreiber (Phönix) 45; **Jugend:** 1. Franz Zacher 79 Punkte, 2. Wilfried Jagob 46 (beide Pfersee), 3. Marienfeld (Krumbach) 37, 4. Holzmann (Pfersee) 31, 5. Dargel (ESV) 30, 6. Geiger (Pfersee) 29.

**Punktverteilung, Straßenfahrer:** 1. Widera (Pfersee) 58 Punkte, 2. Singer (Memmingen) 53, 3. Kreuzer (ESV) 45, 4. Stöffel (Phönix) 44, 5. Rottach 44, 6. Schmid 35 (beide Sonthofen); **Senioren:** 1. Krauß 59 Punkte, 2. E. Weiß 58 (beide Pfersee), 3. Fischer (ESV) 54, 4. Roßkopf 48, 5. Steiner 43 (beide Pfeil), 6. Wiedemann 38; **Jugend A:** 1. K. Liebl (Krumbach) 58, 2. Kragl (Wanderer) 55, 3. Dargel (ESV) 49, 4. Geiger (Pfersee) 47, 5. Marienfeld 43, 6. Huber 41 (beide Krumbach), 7. Schmied (Wanderer) 40; **Jugend B:** 1. W. Liebl 58, 2. Beyer (Phönix) 53.

**Das war Mexico.** Unter diesem Titel hat die Sport-Illustrierte bereits zwei Tage nach Beendigung der Olympischen Spiele in Mexico City ein Sonderheft herausgegeben, das besonders durch seine reichliche, großartige Illustration Beachtung finden sollte. („Das war Mexico“, Sonderheft der Sport-Illustrierten, München, 136 Seiten, 2,50 DM.)

**Olympia in Mexico 1968.** Die reichhaltige Illustration — zum Teil farbig — gibt diesem Heft das Gepräge. Kurze, treffende Berichte der einzelnen Wettbewerbe, dazu übersichtliche Ergebnistafeln und Tabellen geben einen guten Überblick über die Tage von Mexico City. („Olympia in Mexico 1968“, herausgegeben von Gerhard Bahr, Nürnberg, 48 Seiten, 1,50 DM.)